

SCHACHINFORMATION



Ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel des
Deutschen Schachbundes
für hervorragende Leistungen
im

Breitenschach exzellent

März 2010

Schachvereinigung Vaihingen/Enz e. V.

Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Ko. Nr. 8968223
VB Ludwigsburg / Vaihingen/Enz BLZ 604 901 50 Ko. Nr. 453 200 010

Liebe Schachfreunde,
die Schachvereinigung ist gut in das Jahr 2010
gestartet. Beide Mannschaften erfüllten die an sie
gestellten Anforderungen. Die 1. Mannschaft hat
gute Aussichten auf den Klassenerhalt und die
zweite belegt einen Mittelplatz in der Tabelle.
Blitz- und Blitz-/Skatturnier waren erfolgreich.
Die Vorbereitungen auf das Großereignis
„Kaltenstein Open“ laufen auf Hochtouren.
Für die nachfolgend aufgeführten geselligen
Veranstaltungen wünscht sich die
Schachvereinigung einen zahlreichen Besuch.
Herbert Quirin

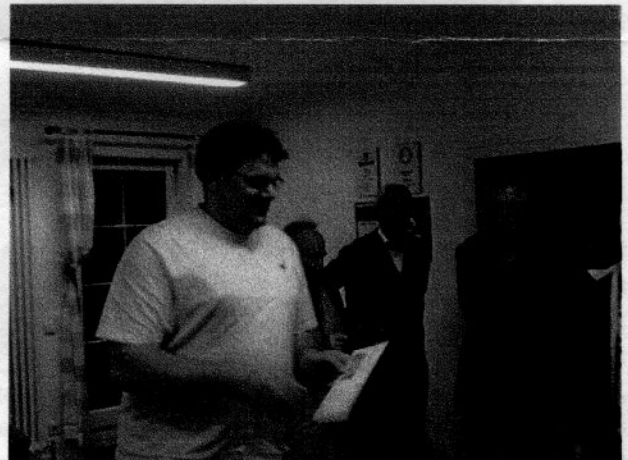
Termine zum Vormerken

<i>Jugendblitzturnier</i>	16.10.2009, 13.11.2009, 11.12.2009, 15.01.2010,
	19.02.2010, 19.03.2010,
	16.04.2010, 14.05.2010,
	18.06.2010, 16.07.2010
<i>Kaltenstein Open</i>	27.03.2010
<i>Hauptversammlung</i>	19.04.2010
<i>Hoffest</i>	26.06.2010
<i>Geselliger Abend</i>	20.11.2010

Offenes –Blitz- Skat - Turnier 2010

„SKACH 2010“, ein Schachturnier der
besonderen Art.

Martin Hoffmann vom SC Steinlach,
Schachbezirk Neckar-Fils, gewann vor Herbert
Quirin, Schachvereinigung Vaihingen/Enz, und
Thomas Wahl, SC Asperg, das kombinierte und
sehr unterhaltsame Blitzschach- und Skatturnier
in Vaihingen/Enz. Trotz der widrigen Wetter- und
Straßenverhältnissen fanden 9 Schachspieler, aus
den Schachbezirken Stuttgart, Neckar-Fils und
Unterland den Weg in die Große Kreisstadt.



Bei der Begrüßung durch den Turnierleiter, **Walter Pungartnik**, gab es vorab ein großes Lob für das 3-er Team aus Steinlach, die den weiten Anfahrweg von der schneebedeckten rauen Alb bis hierher wagten. Beim ersten Teil dieses Turniers wurden 5 Minuten-Blitzschach Partien, jeder gegen jeden, gespielt. Bei dieser sehr dynamischen Turnierform hat jeder Spieler nur 5 Minuten Bedenkzeit für eine ganze Schachpartie. Wie schon die Jahre davor auch, stand dieses Turnier unter dem Motto, „wer keinen Spaß verträgt soll zu Hause bleiben“. Dies nutzte der Turnierleiter weidlich aus und überraschte die Teilnehmer immer wieder mit originellen „Sonderpreisen“ und „Sprüchen“ zwischen den einzelnen Turnierrunden, die teilweise große Heiterkeiten bei den Teilnehmern auslösten. Bei einem Remis, z.B. erhielten die beiden Konkurrenten ein Osterei, das sie ohne Hilfsmittel teilen und sofort gemeinsam verzehren mussten. Ein anderer Teilnehmer, der gerade seine Partie aufgegeben hatte, erhielt ein Minischach für „Doddell oder Dumme“ - es besteht nur aus einem halben Schachspiel! Bei einem Damenverlust gab es Anweisungsgutscheine (Liebesgutscheine) für den richtigen Umgang mit Damen. Ein anderer Sonderpreis - „ein Sonntagessen zu Zweit“ - entpuppte sich als Sonntagssuppen-Beutel für 2 Teller. Ja, somit war Spannung pur vor jedem Preis angesagt und man musste schon Spaß verstehen, wenn man zu den „Auserkorenen“ gehörte und unter dem Gelächter der anderen kräftig auf die „Schippe“ genommen wurde.



Mit 8,5 Punkten aus 9 Partien hat **Nils Hoffmann** aus Steinlach dieses heiter – spannende Blitzturnier gewonnen und erhielt als Sonderpreis eine 1 Meter lange süße Waffel mit den trockenem

Worten „Du hast wohl einen in der Waffel“. Mit je 6 Punkten folgten gleich 4 Teilnehmer, unter anderem auch der beste Vaihinger Blitzler dieses Turniers, **Gerhard Kraft**.

Beim 2. Teil dieser Veranstaltung wurde nun in 2 Durchgängen mit je 12 Runden begeistert „Skat geklopft“. Da fielen schon mal hin und wieder lautstarke Skat-Bemerkungen, die man sonst von einem Schachspieler eigentlich nicht gewohnt ist. Auch hier hatte ein Schachfreund vom SC Steinlach, **Martin Hoffmann**, wohl die besseren Karten und das nötige Können um sich nach zwei Durchgängen am Ende mit 736 Punkten an die Spitze zu setzen, dicht gefolgt von dem beiden Vaihinger Schach- und Skatspieler, **Walter Pungartnik** (717 P) und **Ralf Penzkofer** (712 P).



Nach der Addition der Blitzschach- und Skaterfolge zur Ermittlung der Gesamtergebnisse dieses Kombinationsturniers, auch „Skachtturnier“ genannt, stand **Martin Hoffman** vom SC Steinlach als Gesamtsieger fest. Hiermit hat zum 2. Mal hintereinander ein Schachspieler aus Steinlach den 1. Preis aus Vaihingen/Enz entführt. Es folgte **Herbert Quirin**, Ehrenvorsitzender der Schachvereinigung Vaihingen/Enz vor **Thomas Wahl** vom SC Asperg. Die meisten Teilnehmer haben wohl wieder fest vor, bei diesem lustig-spannenden Turnier, auch 2011 wieder dabei zu sein.

Walter Pungartnik

Kaltenstein-Open 2010 Vaihinger Schnellschachturnier

Termin: Samstag, den 27. März. 2010 ab 09.30 Uhr

- Spielort:** Aula Jugenddorf „Schloss Kaltenstein“
Vaihingen/Enz, Anfahrtsskizze auf der
Homepage der Schachvereinigung
Vaihingen/Enz
www.svg-vaihingen.schachvereine.de
- Modus:** 7 Runden Schweizer System, 30 min
Bedenkzeit pro Spieler nach FIDE
Schnellschachregeln
- Preise:** 1.Pl. = € 400.- / 2. Pl. = € 300.- /
3.Pl. = € 200
Ratingpreise: Bei mindestens 5 TN je
Gruppe.
DWZ 1601-1800 = 50 / 30 / 20.- €
DWZ bis 1600 = 50 / 30 / 20.- €
Jugendliche (Jahrgang 1992 und
jünger) 50 / 30 / 20.- €
Keine Doppelpreise
Wertung: Punkte, Buchholz, verfeinerte
Buchholz, dann Teilung des Preisgeldes
- Startgeld:** 10.- € Erwachsene, GM und IM
startgeldfrei
7.- € Jugendliche (Jg. 1992 und jünger)
- Anmeldung:** Am 27.03.2010 bis 9:15 Uhr im
Spiellokal
Vor Anmeldung erwünscht (Teilnahme
garantiert) bei Ralf Penzkofer,
Reutwiesenstr. 20, 71665
Vaihingen/Enz, Tel.: 07042-21 672,
E-Mail: penzkofer@lasercomb.com
Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Spieler
begrenzt
- Sonstiges:** Es wird ein preisgünstiges
Mittagsgerichte sowie Kaffee und
Kuchen angeboten.

Runde alle Spiele gewann. Die Favoriten Sigmund Haug und Lothar Wagner gaben bis dahin Punkte ab, Haug in der 1. Runde einen halben Punkt gegen Quirin und Wagner in der 5. Runde gegen Haug. Da Wagner schon in der 3. Runde gegen Kraft unentschieden spielte, mußte er Ulartz (5 Pkte), Haug (4,5 Pkte) und Klein (4 Pkte) an sich vorbei lassen. Die nachfolgenden 6 Partien gewann Wagner und erreichte am Ende des Turniers 9,5 Punkte. Ulartz errang danach nur noch 1,5 Punkte und fiel auf den 4. Rang ab. Haug verpaßte die alleinige Führung durch eine Niederlage gegen Kraft in der 7. Runde und kam wie Wagner auf 9,5 Punkte.



Das Entscheidungsspiel gewann Haug nach spannendem Kampf. Bester Vaihinger wurde Klein auf dem 3. Platz.

Blitzturnier 09

Das Blitzturnier 2009 gewann Sigmund Haug vor Lothar Wagner und dem Vaihinger Eberhard Klein.



Am Blitzturnier beteiligten sich 12 Spieler. Den besten Start hatte Jörg Ulartz, der bis zur 5.

Verbandsspiele 2009/2010

1. Mannschaft (Bezirkssklasse Unterland)

Der SVG Vaihingen-Enz 1 spielte in der 4. Runde auswärts gegen den hohen Favoriten für den Aufstieg SC Erdmannhausen 1 und verlor dieses ungleiche Duell klar mit 6 - 2. Allerdings konnten 4 Vaihinger Spieler, O. Philippin, R. Penzkofer, T. Häfele und W. Pungartnik Ihren wesentlich stärkeren Gegner J. Gheng, G. Ostojic, A. Raff und M. Stradinger jeweils ein remis abringen und damit Selbstvertrauen für die nächsten Partien gegen den Abstieg tanken.

In den nächsten 3 Spielen geht es jetzt gegen die direkten Abstiegs Kandidaten. Diese Partien müssen mit größter Konzentration angegangen werden, um das Ziel, den Klassenerhalt, nicht frühzeitig aus den Augen zu verlieren.

In der 5. Runde spielten die Vaihinger zu Hause gegen die 2. Mannschaft der SG Ludwigsburg 1919 und konnte den ersten wichtigen Sieg erringen. Der Gegner wurde mit 5 : 3 bezwungen, wobei die Vaihinger Spieler durchweg eine starke kämpferische Leistung boten. Als einziger Vaihinger musste sich Egbert Fuchs seinem Gegner Waldemar Schulmeister geschlagen geben. Jeweils ein Remis erkämpften Otto Philippin gegen Steffen Michel, Ralf Penzkofer gegen Wolfgang Riegert, Herbert Quirin gegen Oliver Kleinscheck und Walter Pungartnik gegen Emil Schmoll. Siege erkämpften Eberhard Klein gegen Stefan Uhliz, Torsten Häfele gegen Ramo Kadic und Frank Römischer gegen Manfred Hermann.

Dieser Sieg war sehr wichtig, um das gesteckte Ziel, den Klassenerhalt, aus eigener Kraft zu schaffen.

In Runde 6 mussten die Vaihinger Schachstrategen gegen die starke 1. Mannschaft des SF Möglingen antreten und dies auch noch auf gegnerischem Platz. Trotzdem gelang es uns wieder einmal den Gegner zu überraschen und ihm einen wichtigen Mannschaftspunkt zu entführen. Durch Siege der Schachfreunde Penzkofer, Quirin und F. Römischer und weiterer 2 Remis durch Pungartnik und Fuchs und Niederlagen von Häfele, Philippin und Kraft stand es am Ende 4 : 4 unentschieden. Damit steht Vaihingen zum ersten Mal in dieser Saison auf einem Nichtabstiegsplatz und kann diesen durch einen Sieg im nächsten Spiel gegen den derzeit Tabellenletzten weiter festigen.
Torsten Häfele

Runde 6 am 31.01.2010

SC Erdmannhausen 1	-	SG Ludwigsburg 2	8,0:0,0
SF Möglingen 1	-	SVG Vaihingen/Enz 1	4,0:4,0
SF Kornwestheim 2	-	SC Gross-Sachsenheim	4,0:4,0
SV Marbach 2	-	SC Tamm 2	6,0:2,0
SG Ludwigsburg 1	-	SV Besigheim 1	2,5:5,5

Tabelle

Pl	Mannschaft	SP	BP	MP
1	SC Erdmannhausen 1	6	39,5	12
2	SV Besigheim 1	6	33,0	12
3	SG Ludwigsburg 1	6	25,5	8
4	SV Marbach 2	6	25,0	6
5	SC Tamm 2	6	23,5	6
6	SF Möglingen 1	6	21,0	4
7	SC Gross-Sachsenheim	6	20,0	4
8	SVG Vaihingen/Enz 1	6	20,0	3
9	SG Ludwigsburg 2	6	15,5	3
10	SF Kornwestheim 2	6	16,0	2

2. Mannschaft (B-Klasse Unterland)

Runde 4 am 6.12.2009

SK Bietigheim 3	-	SVG Vaihingen 2	5,5:2,5
Marbach 4	-	SC Sachsenheim 3	5,5:2,5
SG Ludwigsburg 4	-	SC Tamm 74 3	4,0:4,0
SF Kornwestheim 4	-	SV Mundelsheim 1	5,0:3,0
SV Besigheim 5	-	SC Ingersheim 3	3,5:4,5

Runde 5 am 20.12.2009

SV Mundelsheim 1	-	SK Bietigheim 3	1,5:6,5
SC Ingersheim 3	-	SF Kornwestheim 4	6,5:1,5
SC Tamm 3	-	SV Besigheim 5	5,0:3,0
SC Sachsenheim 3	-	SG Ludwigsburg 4	4,5:3,5
SVG Vaihingen 2	-	Marbach 4	7,0:1,0

Runde 6 am 24.01.2010

SK Bietigheim 3	-	Marbach 4	6,5:1,5
SG Ludwigsburg 4	-	SVG Vaihingen 2	2,55:5,5
SV Besigheim 5	-	SC Sachsenheim 3	4,0:4,0
SF Kornwestheim 4	-	SC Tamm 3	4,0:4,0
SV Mundelsheim 1	-	SC Ingersheim 3	2,5:5,5

Runde 7 am 07.02.2010

SC Ingersheim 3	-	SK Bietigheim 3	4,0:4,0
SC Tamm 3	-	SV Mundelsheim 1	5,0:3,0
SC Sachsenheim 3	-	SF Kornwestheim 4	3,0:5,0
SVG Vaihingen 2	-	SV Besigheim 5	4,5:3,5
Marbach 4	-	SG Ludwigsburg 4	5,0:3,0

Runde 8 am 07.03.2010

SK Bietigheim 3	-	SG Ludwigsburg 4	5,0:3,0
SV Besigheim 5	-	Marbach 4	2,5:5,5
SF Kornwestheim 4	-	SVG Vaihingen 2	5,5:2,5
SV Mundelsheim 1	-	SC Sachsenheim 3	2,0:6,0
SC Ingersheim 3	-	SC Tamm 3	5,0:3,0

Tabelle

Pl	Mannschaft	SP	BP	MP
1	SK Bietigheim-Bissingen 3	8	45,0	15
2	SC Ingersheim e.V. 3	8	40,5	14
3	SF 59 Kornwestheim 4	8	35,0	11
4	SVG Vaihingen/Enz 2	8	34,5	9
5	SC Tamm 74 3	8	33,5	9
6	SC Gross-Sachsenheim 3	8	28,0	7
7	Marbach 4	8	27,5	7
8	SV Mundelsheim 1	8	28,5	6
9	SG Ludwigsburg 1919 4	8	24,5	1
10	SV Besigheim 5	8	21,5	1

Jugend

Lustiges Weihnachtsturnier der Vaihingen Schachjugend

Heiko Kristen, aus Aurich, belegte vor Patrik Gebhardt aus Kleinglattbach, den ersten Platz.

Bei diesem abwechslungsreichen Schachturnier, wurde eine Fülle von Schachspielvarianten gespielt, bei der jeder Mitspieler mit etwas Glück, seine Chancen hatte. Bei den 7 Partien, die jeder Teilnehmer absolvieren musste, wurde meist nicht nach den üblichen Internationalen Schachregeln gespielt sondern nach ganz speziellen Variantenregelungen.

Es begann gleich mit dem „Fress-Schach“, hierbei gewinnt derjenige einen Punkt, der zuerst alle Figuren verloren hatte, aber aufgepasst – es herrscht Nehm- und Fresspflicht! Beim „Atomschach“ explodiert fast die ganze Stellung, denn alle angrenzenden Steine um die geschlagene Figur lösen sich in „Rauch“ auf und

sind verloren, auch die eigenen – also genau hinschauen hieß hier die Devise. Auch beim „Protestschach“ ging es hoch her, hier kann nach jedem Zug der Gegner mit dem Ausruf „Will ich nicht“ die Rücknahme dieses Zuges verlangen, denn 2. Zug muss er dann aber akzeptieren. So ging es „Schlag auf Schlag“

– eine Überraschungsrunde nach der anderen folgte, so dass es nie und niemand langweilig wurde. Zwischendurch konnten sich die Kids mit Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck stärken um zu neuen Taten bereit zu sein. So vergingen die 2 Stunden Spielzeit wie im Fluge und so manche Eltern warteten fast ungeduldig auf die Siegerehrung, denn es hatte in der Zwischenzeit heftig zu schneien angefangen und sie wollte so rasch wie möglich mit dem Auto nach Hause.

Nach **Heiko** (6 P) und **Patrik** (5 P) folgten auf die weiteren Plätze, **Daniel Weber** (4,5 P), **Timm Kiewitt** (4, P) vor **Simon Knecht** (3,5 P) und **Jan-Philipp Weber** sowie **Frank Müller** (mit je 3 P) Es beteiligten sich an diesem nicht ganz so ruhigem Schachabend 12 Kinder und Jugendliche, die dann alle eine Preis mit nach Hause nehmen konnten.

Manuel Gräber, der Jugend- und Turnierleiter, hat sich bei diesem Turnier wirklich viele überraschende Schachspiel-Varianten einfallen lassen, die dieses Turnier so spannend und lustig machten, er hat ein dickes Lob verdient.

Walter Pungartnik

Bartenbergpokal 2010

Das jährliche Schachturnier der Bartenbergschule hat begonnen. Es kämpfen 37 Schüler aus den Klassen 3 bis 6 um den Sieg. Faszinierend ist der große Zuspruch, vor allem der Mädchen, den diese Schachaktivität hier findet. Das Turnier wird in 7 Runden nach dem Schweizer System ausgetragen. .

Die Spieltermine sind immer freitags um 14.30 Uhr am 5.2. / 12.2. / 5.3. / 19.3. / 16.4. / 23.4. und 30.4.



Ingrid Häfner, eine Lehrerin, leitet schon seit Jahren eine Schach-AG an der Bartenbergschule. Jahreshöhepunkte sind dabei das Schulturnier und die Teilnahme am Baden-Württembergischen Schulschachpokal. Herbert Quirin von der Schachvereinigung Vaihingen begleitet beide Ereignisse als Berater und Schiedsrichter, das Turnier seit 2004.

Es gehört schon ein großes Maß an Engagement dazu, das alles mit solchem Erfolg zu organisieren. Zudem kommt es darauf an, das schon vorhandene Interesse am Schach, bei den Schülern nachhaltig zu fördern, damit das Strohfeuer auch zum Dauerbrenner wird. Es gilt, das Hobby mit Spaß zu verbinden und die erwartete Anerkennung und Ehrung sicherstellen. Das alles gelingt Frau Häfner hervorragend mit wohlwollender Unterstützung der Schulleitung. Die Begeisterung, mit der die Schüler hier Schach spielen beeindruckt tief. Sollte man doch meinen, daß Schach gerade für Jugendliche eine langweilige Betätigung darstellt. In der Tat treiben auch viele dieser Schüler körperlichen Sport. Sie betrachten das Schachspiel als Ausgleich und eine Fortsetzung des sportlichen Wettkampfes auf geistiger Ebene.

Jugend-Blitzturnier

Dieses Jahr wird ein vereinsinternes Jugend-Blitzturnier abgehalten. Es werden 1.0 einzelne Turniere gespielt, die einzeln ausgewertet werden. Für jedes dieser einzelnen Turniere werden 5 Runden gespielt. Das Blitzturnier beginnt um 18:30 Uhr und dauert ungefähr 1 Stunde. Es werden von jedem die 9 besten Ergebnisse gewertet (nur bei Punktegleichstand wird das 10. Ergebnis mitberücksichtigt).

An folgenden Terminen wird ein Blitzturnier gespielt:

16.10.2009, 13.11.2009 11.12.2009 15.01.2010
19.02.2010 19.03.2010 16.04.2010 14.05.2010
18.06.2010 16.07.2010

Im Anschluss an das abschließende Turnier am 16.07.2010 findet die Siegerehrung statt. Für alle, die beim Blitzturnier nicht mitspielen wollen, findet an diesen Terminen von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr normaler Schachunterricht statt.

Manuel Gräber Jugendleiter

Ergebnisse des Jugend-Blitzturniers 15.01.10

Name	Punkte	Buchh
1 Weber, Daniel	5	13
2 Fiedler, Markus	3,5	13,5
3 Weber, Jan Phillip	3	16,5
4 Kristen Heiko	3	13,5
5 Torzewski, Jonas	3	9,5
6 Modenese, Nico	2,5	16,5
7 Kiewitt, Tim	2	12,5
8 Yüksel, Deniz	2	8,5
9 Gebhardt, Patrick	1	15,5
10 Hamed, Emir	1	7
11 Knecht, Simon	1	3

Gesamtergebnis

Name	16.10	13.11	11.12	ges. Erg
	.09	.09	.09	
1 Weber, Daniel	22	25	12	84
2 Fiedler, Markus	20	18	20	80
3 Kristen, Heiko	25	22	14	79
4 Weber, Jan Philipp	10	20	22	72
5 Torzewski, Jonas	6	16	20	58
6 Modenese, Nico	12	3	25	54
7 Kiewitt, Tim	18	1	8	39
8 Gebhardt, Patrick	14	5	10	37
9 Yüksel, Deniz	8	14	4	36
10 Knecht, Simon		10	16	31
11 Haitz, Magnus	5	6	6	17
11 Müller, Frank	4	8	5	17
13 Weber, Bogdan	16			16
14 Hamed, Emir	2	4		12
14 Unfried, Stephan		12		12
16 Neidel, Steve	3	2		5